



# Naturschutz an NS-Großanlagen

**Das Beispiel  
ehemaliger Westwall  
in Rheinland-Pfalz**

**Tagung im Landesmuseum Mainz  
17.-18. Februar 2016**

**Einladung und Programm**



**Naturschutz an NS-Großanlagen**  
**Tagung im Landesmuseum Mainz**  
**17.–18. Februar 2016**

**Programm 17. Februar 2016**

09.00 – 09.30	<b>MODERATION</b> Prof. Klaus Werk / Hochschule Geisenheim University Prof. Marion Goerdts / FH Trier <b>„Auf den Spuren des Westwalls“</b> (Kurzfilm)
	<b>GRUSSWORT</b> Ulrike Höfken / Staatsministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz
	<b>GRUSSWORT</b> Dr. Heinrich Bottermann / Generalsekretär der Dt. Bundesstiftung Umwelt
	<b>VORSTELLUNG DER LEITFRAGEN DER TAGUNG</b> Prof. Klaus Werk / Hochschule Geisenheim University
	<b>PANEL 1</b> <b>Die Bedeutung des Westwalls für das NS-Regime und den Zweiten Weltkrieg</b>
09.30 – 10.15	Prof. Wolfgang Benz / Technische Universität Berlin <b>Die Bedeutung des Westwalls für das nationalsozialistische Regime</b>
10.15 – 10.45	Diskussion
	<b>PANEL 2</b> <b>Der ehemalige Westwall aus der Perspektive der europäischen Nachbarn: Frankreich, Belgien und Luxemburg</b>
10.45 – 11.05	Bernard Klein / Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Albert Schweitzer <b>Der ehemalige Westwall aus französischer Perspektive</b>
11.05 – 11.25	Diskussion
11.25 – 11.45	Dr. Carlo Lejeune / Zentrum für Regionalgeschichte in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens <b>Der ehemalige Westwall aus belgischer Perspektive</b>
11.45 – 12.05	Diskussion
12.05 – 12.25	Renée Wagener / Universität Luxemburg <b>Der ehemalige Westwall aus luxemburger Perspektive</b>
12.25 – 12.45	Diskussion
12.45 – 14.00	<b>MITTAGSPAUSE</b>
	<b>PANEL 3</b> <b>Naturschutz, politische Bildung und Denkmalschutz am Westwall</b>
14.00 – 14.40	Prof. Werner Konold / Universität Freiburg <b>„Erbelandschaften“? NS-Anlagen als für den Naturschutz relevante Landschaften</b>
14.40 – 15.20	PD Dr. Nils Franke / Wissenschaftliches Büro Leipzig <b>Die Rolle des Naturschutzes bei Planung und Bau des Westwalls</b>
15.20 – 16.00	Diskussion
16.00 – 16.20	<b>KAFFEPAUSE</b>
16.20 – 16.40	Roland Horne / Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz <b>Neues denken am Westwall. Ein Projekt und seine Folgen</b>
16.40 – 17.00	Dr. Ernst-Rainer Hönes <b>Der ehemalige Westwall als Denkmal?</b> <b>Zugänge des Denkmalschutzes zu einer ehemaligen NS-Anlage</b>
17.00 – 17.40	Diskussion
	<b>ENDE DES ERSTEN TAGES</b>

**Naturschutz an NS-Großanlagen**  
**Tagung im Landesmuseum Mainz**  
**17.–18. Februar 2016**

<b>Programm</b>	<b>18. Februar 2016</b>
09.00 – 09.10	<b>RESÜMEE DES ERSTEN TAGES</b> Prof. Klaus Werk / Hochschule Geisenheim University
	<b>PANEL 4</b> <b>Weitere NS-Großanlagen in Deutschland – was ist die Rolle des Naturschutzes?</b>
09.10 – 09.30	Melanie Wager / Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände <b>Das Reichsparteitagsgelände</b>
09.30 – 09.50	Prof. Leo Schmidt / BTU Cottbus <b>Peenemünde</b>
09.50 – 10.10	Torsten Heß / KZ-Gedenkstätte Mittelbau Dora <b>Vom freiraumlichen und hochbaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb bis zum B-Plan. Zur Neu- und Umgestaltung der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora seit der Jahrtausendwende</b>
10.10 – 10.40	Diskussion
10.40 – 11.00	<b>KAFFEPAUSE</b>
	<b>PANEL 5</b> <b>Erinnerungskultur an „grünen Orten“ des ehemaligen Westwalls</b>
11.00 – 11.30	Frank Möller / Gesellschaft für interdisziplinäre Praxis e. V. <b>Schlachtfeld zwischen Bäumen: Die Erinnerungslandschaft Hürtgenwald auf dem Prüfstand</b>
11.30 – 12.00	Rolf Übel / Archivar der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern <b>An den Otterbachabschnitt und Steinfeld erinnern. Die Konzeption des Westwall-Wanderwegs in Steinfeld</b>
12.00 – 12.30	Dr. Karola Fings / NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln <b>„Wildes Gedenken“. Erinnerungskulturen am ehemaligen Westwall</b>
12.30 – 13.00	Diskussion
13.00 – 14.00	<b>MITTAGSPAUSE</b>
	<b>PANEL 6</b> <b>Welche Konzepte und Zielsetzungen bestimmen aktuell das Engagement des Naturschutzes an ehemaligen militärisch genutzten Flächen der NS-Zeit?</b>
14.00 – 14.20	Kurzstatement: Dr. Oliver Röller / NATUR-SÜDWEST <b>Der ehemalige Westwall als Biotopverbund in Rheinland-Pfalz</b>
14.20 – 14.40	Kurzstatement: Eva-Maria Altena / BUND Landesverband Rheinland-Pfalz <b>Aufgaben und Probleme im Umgang mit den Ruinen des ehemaligen Westwalls</b>
14.40 – 15.00	Zusammenfassung des Beobacherteams Hildegard Eissing und Prof. Dr. Uwe Pfenning
15.00 – 16.00	<b>RESÜMEE UND ABSCHLUSSDISKUSSION</b> <b>Der ehemalige Westwall als europäischer Erinnerungsort</b> Moderation: Roland Horne / Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz
Die Tagung ist kostenfrei	<b>Formlose Anmeldung für die TeilnehmerInnenliste bitte an:</b> <b>Dr. Nils M. Franke / Wissenschaftliches Büro Leipzig</b> Herloßsohnstr. 17 04155 Leipzig <a href="mailto:franke@rechercheauftrag.de">franke@rechercheauftrag.de</a> Tel. 0341 5831 469